



Niederschrift

Nr. 21a

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am Freitag, den 21.04.2023, 15:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Duisburg, Burgplatz 19, 47051 Duisburg, Raum 100

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frank Berger, Herr Ulrich Beul, Herr Guido Görtz, Frau Alexandra Gräber, Herr Michael Heck, Herr Frank Heidenreich, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Olaf Lehne, MdL, Herr Denis Osmann, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Frau Laura Ann Rosen, Herr Dirk Schmidt

SPD plus ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Bernd Goerke, Herr Rüdiger Lehr, Herr Dieter Lieske, Herr Daniel Pilz, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Ingo Vogel, Herr Martin Volkenrath

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Rolf Fliß, Frau Martina Foltys-Banning, Frau Martina Herrmann, Herr Jochen Kral, Herr David Krystof

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Ingo Brohl, Herr Christoph Gerwers

Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder

Herr Karsten Krüger, Herr Stephan Lommetz, Herr Werner Overkamp

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Heiner Cöllen, Herr Lothar Hegemann, Herr Joachim Roeske, Herr Rainer Voigt, Herr Tim Woljeme

SPD plus stellvertretende Mitglieder

Herr Wolfgang Weber

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Herr Leon Kröck, Herr Timo Schmidt

Berater/Gäste

Herr Lothar Ebbers

Vorstand VRR AöR

Frau Gabriele Matz, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Rolf Ommen

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller, Frau Manuela Stanik

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 22.03.2023
4. Richtlinie Energiekostensteigerung O/X/2023/0519
5. DeutschlandTicket M/X/2023/0514
6. Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Kreisen Wesel und Kleve zum DeutschlandTicket O/X/2023/0520
7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Heidenreich eröffnet die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR und entschuldigt **Herrn Schulz**. Anschließend gratuliert er allen Mitgliedern, die in den letzten zwei Wochen Geburtstag hatten.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 22.03.2023**

Der Verwaltungsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 22.03.2023.

4. **Richtlinie Energiekostensteigerung
Vorlage: O/X/2023/0519**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die als **Anlage 1** zur Drucksache Nr. O/X/2023/0519 beigefügte „Richtlinie Energiekostensteigerung“.

5. **DeutschlandTicket
Vorlage: M/X/2023/0514**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgende Beschlüsse gemäß Drucksache M/X/2023/0514 inkl. 1. Nachtrag nebst Anlagen:

A) Rechtliche Rahmenbedingungen

- a. Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die durch das neunte Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes geänderte Rechtslage zur Kenntnis und bittet den Vorstand, in Sachen Einführung und Anerkennung

des bundesweit geltenden Tarifs zum DeutschlandTicket im VRR (einschließlich der dazu bundesweit einheitlich erlassenen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen) für den Zeitraum bis zum 30. September 2023 dem Gesetz entsprechend und nach eigenem Ermessen zu verfahren.

- b. Der Verwaltungsrat der VRR AöR hebt mit diesem Beschluss seine Beschlüsse vom 17. Januar 2023 zur Einführung des DeutschlandTickets (2. Nachtrag zur Drucksache M/X/2023/0458, Beschluss 1. - Ziffern 1. bis 4 - bis auf weiteres auf. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Einführung des Fahrrad-Monatstickets und zum Verzicht auf die Kündigungsgebühr (Beschlüsse 2. und 3. des Beschlussvorschlags zur Drucksache M/X/2023/0458) bleiben unberührt.
- c. Der Vorstand der VRR AöR wird gebeten, im Sitzungsblock September 2023 dem Verwaltungsrat der VRR AöR über den aktuellen Stand der Einführung und Anerkennung des bundesweit geltenden Tarifs zum DeutschlandTicket im VRR einschließlich der auskömmlichen Finanzierung der VRR-Verkehrsunternehmen und/ oder Aufgabenträger zu berichten. Auf dieser Grundlage entscheidet der Verwaltungsrat der VRR AöR abschließend über die Auflösung der Vorbehalte aus dem Beschluss vom 17.01.2023 und die Fortsetzung des Tarifs zum DeutschlandTicket.
- d. Wenn und soweit sich die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zum DeutschlandTicket für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 ändern, ist der Verwaltungsrat der VRR AöR unverzüglich damit zu befassen.

B) Allg. Vorschrift und Finanzierung

- a. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der beiliegenden Richtlinie (Anlage 1 zur Drucksache M/X/2023/0514/1) in der Form einer allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Mittel zum Schadensausgleich durch das DeutschlandTicket zu. Der Vorstand wird ermächtigt, diese Richtlinie in Form einer allgemeinen Vorschrift in der Gestalt anzupassen, dass mögliche Änderungen umgesetzt werden, die sich aus der derzeit noch nicht vorliegenden Landes-Richtlinie zum DeutschlandTicket und der laufenden Überprüfung hinsichtlich der MwSt.-neutralen Ausgestaltung der VRR-Richtlinie ergeben, soweit daraus keine negativen materiellen oder rechtlichen Auswirkungen entstehen. Zudem werden die Ausführungen des

Sachstandsberichtes zur Kenntnis genommen.

- b. Der Bericht zur Einnahmenaufteilung des DeutschlandTickets wird zur Kenntnis genommen.
- c. Darüber hinaus stimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR der beiliegenden geänderten Richtlinie (Anlage 2 zur Drucksache M/X/2023/0514/1) in der Form einer allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des NRW-eTarifs zu.

C) Tarif, Vertrieb, Kommunikation

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst desweiteren einstimmig folgende Beschlüsse:

- a. Zur Vereinfachung des Tarifangebots und in Anlehnung an die DeutschlandTicket-Systematik werden die bisher preisstufenbezogenen Ergänzungsaufpreise (Abonnement und Monatsticket) zur Nutzung der 1. Wagenklasse des SPNV im VRR zu einem Pauschalpreis in Höhe von 46,00 Euro ab dem 01.05.2023 angeboten. Die Abo-Variante ist analog DeutschlandTicket monatlich kündbar. Neben der Abo-Variante des Fahrrad Monatstickets wird in Analogie zum Ergänzungsaufpreis der 1. Wagenklasse eine Monatskarten-Variante ab dem 01.05.2023 im VRR eingeführt. Ab dem 01.07.2023 werden zudem das NRW-Fahrradticket für 39,00 € je Monat sowie das NRW-1.Klasse-Ticket für 69,00 € je Monat im monatlich kündbarem Abonnement gemäß DeutschlandTicket-Logik - vorbehaltlich der Zustimmung der regionalen Gremien der Tarifverantwortlichen in NRW - angeboten.
- b. Studierende können ein Ergänzungsticket zu einem gültigen SemesterTicket zu einem Aufpreis von 12,33 Euro / Monat (Sommersemester 2023, Wintersemester 2023/24) über den Vertriebsweg App und in tariflicher und vertrieblicher Analogie zum DeutschlandTicket erwerben und erhalten eine deutschlandweite Fahrtberechtigung.
- c. Überführung des bestehenden VRR-SozialTickets (PST A bzw. kreisweite Gültigkeit) in ein NRW-weit einheitliches SozialTicket-Angebot auf DeutschlandTicket-Basis im Abonnement (monatlich kündbar) im Herbst 2023. Die Einführung des SozialTicket auf DeutschlandTicket-Basis gilt vorbehaltlich der auskömmlichen finanziellen Rahmenbedingungen und

vorbehaltlich der Zustimmung des Landes NRW. Für den VRR und seine Partner entsteht durch diese Lösung keine finanzielle zusätzliche Belastung im Vergleich zur bisherigen VRR-SozialTicket-Lösung. Der finale Preis wird NRW-weit einheitlich durch das MUNV abgestimmt und den VRR-Gremien im Juni-Sitzungsblock zum Beschluss vorgelegt.

- d. Das Erreichen von Mindestabnahmemengen bei den FirmenTicket Modellen: FirmenTicket100/100, FirmenTicket-Rabattmodell, Großkunden Rabattmodell und Großkundenvorteilsprogramm wird unter Anrechnung gekaufter DeutschlandTickets bewertet. Ziel ist es, die bisherigen Marktmodelle kurzfristig zu erhalten und perspektivisch weiterzuentwickeln.
- e. Fahrgäste mit dem Tarif eezy.vrr und eezy.nrw zahlen ab 01.05.2023 monatlich maximal 49 Euro. Dieser Deckel gilt für verbundinterne und landesweite Fahrten und wird durch das Land NRW gefördert.
- f. Die landesweite Mobilitätsgarantie für das DeutschlandTicket wird auf 30 Euro tagsüber bzw. auf 60 Euro nachts (20 bis 5 Uhr) festgelegt.

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt darüber hinaus den Sachstandsbericht, insbesondere zu den rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung des DeutschlandTickets (DT), zur Kenntnis.

6. Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Kreisen Wesel und Kleve zum DeutschlandTicket
Vorlage: O/X/2023/0520

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt einstimmig dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Verträge mit den Kreisen Wesel und Kleve über die Übertragung der Aufgabe „Finanzierung zum Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Anwendung des Tarifs für das DeutschlandTicket stehen“ zu.

Der Verwaltungsrat der VRR AöR ermächtigt den Vorstand die öffentlich-rechtlichen Verträge (Anlage) mit den Kreisen Kleve und Wesel über die Übertragung der Aufgabe der Finanzierung des DeutschlandTickets zu unterzeichnen. Der Vorstand wird außerdem ermächtigt § 1 Abs.4 entsprechend der Abstimmung mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr anzupassen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Frau Matz kündigt an, dass zum Thema Verkehrswende im November 2023 Regionalkonferenzen geplant werden. Zu diesen Regionalkonferenzen sollen Mitglieder des Verwaltungsrates, der Verbandsversammlung VRR, der Verbandsversammlung NVN sowie verkehrspolitische Sprecher der Kommunen und Fraktionsvorsitzende der Kommunen eingeladen werden. **Frau Matz** kündigt die folgenden Termine an:

20.11.2023 Regionalkonferenz Bereich Rhein + NVN
22.11.2023 Regionalkonferenz Bereich Ruhr
23.11.2023 Regionalkonferenz Bereich Bergische

Die Regionalkonferenzen sollen jeweils in der Zeit von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr stattfinden.

Herr Czerwinski begrüßt ausdrücklich die Durchführung von Regionalkonferenzen.

Frau Matz berichtet weiter, dass Herr Minister Krischer an der Sitzung der Verbandsversammlung des ZV VRR am 06.12.2023 teilnehmen wird.

Herr Heidenreich schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frank Heidenreich
Stellv. Vorsitzender

Manuela Stanik
Schriftführerin